

Drucksachen-Nr.	038 / 2010
Einreicher:	Fraktion weimarwerk bürgerbündnis e.V.
Datum der Sitzung:	24.03.2010
beantwortet durch:	Bürgermeister, Herr Schwind

Instandsetzung von Winterschäden

Aufgrund des strengen und langen Winters sind die meisten Straßenzüge durch erhebliche Frostschäden gekennzeichnet.

Der Oberbürgermeister wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

Frage 1:

Gibt es eine erste Schätzung zur Höhe der bisherigen Frostschäden, auch wenn eine abschließende Bestimmung erst nach Ende der Winterperiode erfolgen kann?

Antwort:

Ca. 10 % der Straßen im Stadtgebiet zeigen nach **derzeitiger** Bestandsaufnahme Frostschäden – das sind ca. 260.000 m². Davon wiederum sind besonders schwer geschädigt rd. 30.000 m² bis 40.000 m². Die abschließende Bestimmung ist erst nach Ende der Winterperiode möglich. Die Beseitigungskosten werden sich zwischen 5 €/m² mindestens für leichter geschädigte Bereiche und 45,00 €/m² für schwer betroffene Straßenabschnitte bewegen.

Frage 2:

Welches Budget plant die Stadtspitze für die Straßen- und Wegesanierung plus deren Unterhaltung für das Haushaltsjahr 2010 ein?

Antwort:

Im Haushaltsentwurf 2010 sind im Vermögenshaushalt 300.000 € beziffert. Im Verwaltungshaushaltsentwurf sind 230.000 € enthalten.

Frage 3:

Welcher zeitliche Rahmen muss nach Frostende für die Beseitigung der Straßenschäden eingeplant werden?

Antwort:

Die Beseitigung dieser Schäden wird das ganze Jahr 2010 beanspruchen, soweit ausreichend Finanzmittel bereit stehen; anderenfalls erstreckt sich die Beseitigung auch in das Jahr 2011 wozu sich dann die Schäden aus der kommenden Winterperiode summieren.